

# **Generalversammlung Verein Liechtenstein-Werdenberg 08. September 2005 an der WIGA**

## **Jahresbericht des Präsident**

**Im Namen des Verein Liechtenstein Werdenberg heisse ich sie recht herzlich willkommen zur zweiten Generalversammlung hier an der WIGA im Musikheim in Buchs und freue mich über ihre Teilnahme. Unser Gastreferent Herr Regierungschef Otmar Hasler begrüsse ich im speziellen. Ein besonderer Dank geht an Günther Wohlwend unserem grosszügigen Gönner und Paul Broder für seine fleissige Arbeit hier im Musikheim.**

**An der Gründungsversammlung vom 23. Mai 2003 auf der Holzbrücke Vaduz-Sevelen beschlossen wir, dass unser Verein das Zusammenwachsen der Region Liechtenstein-Werdenberg in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht fördern soll. Sowie die Nutzung von Synergien in den angesprochenen Gebieten und die Schaffung einer Region mit einer starken inneren und äusseren Identität.**

**Mit dem erfolgreichen zweitägigen Tour de Suisse Event im Sommer 2004 ist der Start des Vereins Liechtenstein-Werdenberg überzeugend gelungen. Die Freitagsankunft in Malbun FL und der Samstagsstart in Buchs gehen in die Geschichte für unsere Region. Unübertrefflich wurde unsere schöne Region auf verschiedensten Fernsehkanälen präsentiert. Land und Leute standen für diesen Anlass ein und brachten ihn zum Erfolg. Gemäss Medienbericht findet unser Anstoss jetzt eine Fortsetzung mit einer neu gegründeten Sportorganisation.**

**Im vergangenen Jahr fanden einige Besprechungen zum Thema Schwingfest im Liechtenstein statt. Wenn dieses Fest geboren wird, können wir uns auf einen speziellen Tag freuen.**

**Unsere Kernaufgabe ist nicht die Durchführung von Sportanlässen sondern „Brückenschlagen zwischen dem Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein“. Wir wollen gemeinsam etwas Positives erreichen und Menschen verbinden. Mit langfristigem Blick in die Zukunft wachsen wir ineinander und unsere Region benutzt vermehrt rheinübergreifend die Infrastrukturen. Wir leben im selben Kulturraum, arbeiten mit den selben Menschen und die beschränkten Grundstücksflächen müssen wir geschickt nutzen. Nicht alleine Europa oder die Welt als Ganzes darf unser Tempomacher sein, sondern wir selber müssen jetzt und heute den Mut haben für neuzeitliche grenzverbindende Lösungsansätze. Seien wir mutig für politische und gesellschaftliche Entscheide und wagen uns an neue unbekannte Ideen. Wir können gegenseitig nur profitieren. Es muss über alles diskutiert werden können und nicht alles wo einfach so ist, muss immer so bleiben..... So müssen wir die Kraft haben für neue Projekte und neue Verhandlungen. Unsere Region hat ihr Potenzial noch bei weitem nicht ausgeschöpft.**

**In den nächsten Traktanden hören sie auch einiges von unseren Projekten. Ich freue mich riesig über die Ideenvielfalt wo uns zugetragen wird. Unser Leute wollen ernsthaft an ihren Chancen arbeiten.**

**Carmen Keller unserer Administrationschefin, meinen Vorstandskameraden und Ihnen danke ich von Herzen für die geleisteten Stunden für unseren zukunftsorientierten Verein.**

**Paul Schlegel, Präsident**